

### Die-Kriegsversicherung des Wittven- und Waisenfonds.

500 Millionen Kronen Versicherungssumme  
erreicht!

Am gestrigen Tage wurden 4778 neue Anträge mit einer Versicherungssumme von 4,738,605 K. eingereicht. Die Zahl der Kriegsversicherten ist nunmehr auf 305,392 Personen, die Gesamtversicherungssumme auf 300,015,081 K. gestiegen. Gibt es trotz dieser Riesenziffer noch immer viele Tausende von leichtfertigen Personen, die in dieser Beziehung für ihre Familienangehörigen nicht vorgesorgt haben, so muß heute dringendst der Gemeinheitsinn der großen Körperschaften, Vereinigungen, der verschiedenen Institute, Unternehmungen und Betriebe angerufen werden, für ihre ins Feld abgehenden Mitglieder, Beamten, Angestellten und Arbeiter durch Abschluß einer Kollektiv-Kriegsversicherung vorzusorgen, um so deren Familienangehörige für jeden Fall materiell sicher zu stellen. Auch die erst vor kurzem ins Leben gerufene Kriegsinvaliditätsversicherung, die bekanntlich alle Arten von Unfällen, gleichgültig, ob sie sich durch Zufall, Gewalt oder Krankheit, ob sie sich im Hinterland, im Schützengraben oder in der Gefangenschaft ereigneten, ausnahmslos entschädigt, kann bereits einen sehr schönen Erfolg aufweisen. So waren gestern allein über 1000 Neuanmeldungen zu verzeichnen, während die Versicherungssumme bereits einen Betrag von insgesamt 9,500,000 K. weit übersteigt. Beide Versicherungsarten werden bekanntlich zu ganz geringfügigen Prämienätzen, die zudem in Monatsraten abtragbar sind, abgeschlossen, während die Versicherung sofort nach Einzahlung der ersten Prämie in Kraft tritt. Ueberdies ermäßigen sich die Prämien bei gleichzeitigem Abschluß einer Kriegs- und einer Invaliditätsversicherung noch ganz beträchtlich.